



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Binninger Energieapéro 2024: Das Dilemma der Digitalisierung beim Energiesparen

«Das Leben ist analog, nicht digital»

Energiemanagement, das Spass macht, und der Appell zu einem bewussten Umgang mit der Digitalisierung waren die Themen am Binninger Energieapéro 2024. Der Energiepreis 2024 ging an Martin Lenzin, der sich als Hausverwalter für nachhaltige Lösungen im Energiebereich engagiert.

«enerjoy» – der Name der App, der Energie und Freude (joy) zusammenbringt, ist Programm. Die von den Industriellen Werken Basel (IWB) entwickelte App soll als digitaler Coach der Sensibilisierung dienen und bei der Reduktion des CO₂-Fussabdrucks unterstützen. «Wir wollen nicht mit dem Finger auf Leute zeigen», formulierte es Chris Häner, Produktmanager enerjoy bei den IWB.

Die App gibt es für Privatpersonen und für Unternehmen. enerjoy trackt den CO₂-Fussabdruck und hilft mit individuellen Tipps, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Dass dies funktioniert, habe eine Studie gezeigt, berichtete Häner. So sei festgestellt worden, dass bei den Anwendern der App der Konsum von Milchprodukten deutlich zurückgegangen sei. Wie die von Häner präsentierten Energiespartipps (wie zum Beispiel Backen ohne Vorheizen) zeigen, können bereits einfache Verhaltensänderungen viel bewirken – ohne Verzicht oder Verbote.

Die Kehrseite der Medaille

Digitale Hilfsmittel sind aber nicht nur ein Anlass zur Freude, gerade wenn es ums Energiesparen und die Klimakrise geht. Die Produktion, Nutzung und Datenübertragung der digitalen Geräte braucht viel Energie und verursacht beträchtliche CO₂-Emissionen. Alessandro Sebaste (Geschäftsführer QSoft – Qualität für Softwareprodukte) illustrierte das in seinem Referat zu

nachhaltiger Digitalisierung mit krassen Vergleichen. Zu den Energieschleudern gehören etwa das Netzwerk der Kryptowährung Bitcoin, aber auch die Cloud und Rechenzentren, und eine besonders energieintensive Nutzung ist das Streamen von Videos.

Digitalisierung ermögliche zwar durchaus Einsparungen im Energieverbrauch, doch angesichts der tatsächlichen Energiebilanz mache sich Ernüchterung breit. So sind zwar Videokonferenzen eine gute Sache, wenn sie zur Reduktion von vielen per Auto oder Flugzeug zurückgelegten Reisekilometern führen. Aber längst nicht jede Videokonferenz ersetze einen Flug, gab Sebaste zu bedenken. «Wir machen Sachen, die wir vorher gar nicht gemacht haben.» Durch die Digitalisierung habe man nicht zuletzt den Konsum angetrieben. Vor dem Hintergrund dieser unheilvollen Entwicklung plädierte Sebaste für einen bewussten Umgang mit der Digitalisierung. «Das Leben ist analog, nicht digital», sagt der Softwareentwickler, der ohne Smartphone durchs Leben geht. Mit der intensiven Nutzung von Smartphones leidet aus seiner Sicht nicht nur das Klima, sondern auch die Lebensqualität der Nutzer. Ein Smartphone bringe ihm keinen Mehrwert, deshalb müsse er auf nichts verzichten.

Externe und interne Energien

Wie lässt sich der persönliche Energiehaushalt im Gleichgewicht halten – mit



Übergabe Binninger Energiepreis 2024 (v.l.): Preisträger Martin Lenzin mit der Urkunde, Albi Braun, der die Laudatio hielt, und Moderatorin Beatrice Büschlen. Foto: Regula Vogt-Kobler

oder ohne Smartphone? Was nimmt mir Energie, wie und wo kann ich Energie tanken? Mit diesen Fragen setzt sich Niklaus Gafner in ganz verschiedenen Rol-

len auseinander: als Coach, Energieberater, Geschäftsführer und als Ehemann und Vater, der sich die Aufgaben in der Familie mit seiner Frau teilt. Wichtig sei

es, nicht mehr zu verbrauchen als vorhanden sei, betonte er.

Fortsetzung auf Seite 5

Einweihung Doppelspur Spiesshöfli in Binningen

Seit Montag stehen im Bereich Spiesshöfli zwei Fahrspuren für die Tramlinien 10 und 17 zur Verfügung, dadurch können sich jetzt die beiden Tramlinien zwischen Station Bottminger Mühle und Schloss Binningen kreuzen. In einem offiziellen Akt hat der Kanton Baselland das Bauwerk an die BLT als Betreuerin abgegeben. Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi freute sich bei der Begrüssung der Gäste im Bürgersaal, dass dieser Anlass, nach

137 Jahren eingleisig, mit dem Doppelspurausbau realisiert werden konnte. Auch für Regierungspräsident Isaac Reber, Vorsteher der Bau- und Umweltschutzdirektion BL, ist es ein Grund zur Freude, dass mit dem Doppelspurausbau der Grundstein für eine schnellere und kürzer Anbindung an den Bahnhof SBB gelegt werden konnte. Bis zur Fertigstellung der Umgebungsarbeiten und dem Strassenbau wird es voraussichtlich aber noch 1,5

Jahre dauern. Mit einem Dank an die Gemeinde Binningen, der BLT für die gute Zusammenarbeit Kanton/BLT und der Anwohnerschaft für die Geduld gab er das Wort an BLT-CEO Frédéric Monard.

«Nach der Führung der Tramlinie 10 via Bahnhof im Jahre 2001 und der Einführung des 7,5 Minutentakts 2012 folgt nun der nächste Abschnitt. Die Tramlinie 17 wird im vorderen Leimental beschleunigt und in naher Zukunft via Margarethenstich zum Bahnhof SBB verkehren. Von dort via Wettsteinplatz in die grossen Arbeitsgebiete im Kleinbasel und weiter bis zum Badischen Bahnhof führen. Mit dem neuen Angebotskonzept wird die Linie 17 zu einer S-Bahn aufgewertet und hält ab Ettingen im vorderen Leimental nur noch einmal pro Ortschaft. Eine zweite Anbindung des Leimental via Margarethenstich an das städtische Tramnetz und damit grosse Flexibilität bei geplanten und ungeplanten Sperrungen in der Innerstadt ist ein weiterer Vorteil. Die Linie 10 verkehrt ab Ettingen wie bisher in die Innerstadt», so CEO Frédéric Monard..



Mit einer symbolischen Tramschiene aus Schokolade übergibt Regierungspräsident Isaac Reber (links) die Doppelspur Spiesshöfli an BLT-CEO Frédéric Monard (rechts), in der Mitte Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi. Fotos: rs



Abschnitt Spiesshöfli jetzt doppelspurig befahrbar



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung
Sammelruf für alle Abteilungen
Telefon 061 425 51 51
Curt Goetz-Strasse 1

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Impressum Gemeindeseiten
Verantwortlich für Text und Redaktion der amtlichen Publikationen (Seite 2): Bernard Keller, Kommunikation Gemeinde Binningen

Politik

Auszug aus dem kantonalen Amtsblatt vom 24. Oktober 2024

Verkehrspolizeiliche Anordnung

Der Gemeinderat Binningen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basellandschaft (SGS 481) die folgende verkehrspolizeiliche Anordnung erlassen:

Gorenmattstrasse. Einmündungen von Westen und Osten in den Schafmattweg. Neue Signalisation «3.01 Stop» und Markierung «6.10 Haltelinie». Ersetzt die Massnahmen «kein Vortritt» vom 15. Juni 2023.

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Gegen diese Anordnung kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert zehn Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt angerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Auszug aus dem kantonalen Amtsblatt vom 24. Oktober 2024

Verkehrspolizeiliche Anordnung

Der Gemeinderat Binningen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basellandschaft (SGS 481) die folgende verkehrspolizeiliche Anordnung erlassen:

Öffentlicher Parkplatz an der Hauptstrasse 55. Das erste gebührenpflichtige Parkfeld an der Hauptstrasse 55 / 63 wird zugunsten eines Parkfeldes für die Gemeindepolizei aufgehoben, zeitlich beschränkt auf die Dauer der Bauausführung «Neubau Schulcampus Dorf».

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Gegen diese Anordnung kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

Musikschule

Gemischter Vortragsabend

Montag, 28. Oktober 2024, 19.15 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen. Mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Binningen-Bottmingen. Eintritt frei.

Wir suchen einen Namen für das neue Schulhaus!

Schulcampus Dorf: Namenswettbewerb



Wie soll das neue Schulhaus heissen? Machen Sie mit beim Namenswettbewerb. Visualisierung: studio blomen, Zürich

Die Bauarbeiten für das neue Schulhaus haben begonnen. Gerne laden wir Sie ein, Teil dieses spannenden Projekts zu werden. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir einen passenden Namen für das neue Schulhaus.

Haben Sie eine kreative Idee? Reichen Sie Ihren Namensvorschlag zusammen mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail bis 10. Dezember 2024 an bkom@binningen.bl.ch ein.



Selbstverständlich und unbedingt sind auch Binninger Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich an diesem Namenswettbewerb zu beteiligen!

Die Jury, bestehend aus Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi, Gemeinderätin Rahel Bänziger, einem Architekten, einer Lehrperson und zwei Schülerinnen bzw. Schülern, wird bis Ende Jahr einen Namen auswählen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und sind gespannt auf Ihre Ideen!

Der Gemeinderat

Hauptübung der Feuerwehr Binningen

Die Bevölkerung ist dabei.



Es ist wieder so weit: Die alljährliche Hauptübung der Binninger Feuerwehr findet statt am Samstag, 26. Oktober 2024. Alle feuerwehrinteressierten Personen, Jung und Alt, sind herzlich dazu eingeladen.

Die Feuerwehr freut sich darauf, ihr Können bei Einsatzübungen zu demonstrieren und sich bei der Bevölkerung für die ständige Unterstützung zu bedanken. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr beim Schulhaus Spiegelfeld.

Anschliessend an die Einsatzübungen sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Sind Sie interessiert? Dann schauen Sie doch vorbei am Samstag, 26. Oktober. Wir freuen uns auf Sie!



Feuerwehr Binningen

Pilzkontrolle

Haben Sie Pilze gesammelt, sind aber nicht sicher, ob alle geniessbar sind? Fragen lohnt sich immer.

Nicoletta Stalder, Pilzkontrolleurin, Im Klosteracker 51, 4102 Binningen, Telefon: 061 421 66 63 (Termin nach Vereinbarung).



Dienstag, 29. Oktober 2024, 19.00 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen. Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Mischa Sutter. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Service public



Öffentlicher Informationsanlass zum Thema Demenz



Eine Veranstaltung der Fachstelle Alter und Gesundheit ABS in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Alter ABS

Demenz verstehen: ein Leitfaden für den Umgang im Alltag

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 15.00 Uhr, Kronenmattsaal, Weihermattstrasse 10, Binningen

Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung nötig.

Fachstelle Alter und Gesundheit ABS
Binningerstrasse 95, 4123 Allschwil, Tel. 061 575 21 00 / info@fag-abs.ch



GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen bürgernahen Service public aus. Die Gemeinde ist aktiv, setzt Akzente und nimmt eine Vorreiterrolle in der Region wahr. Sie ist ein wichtiger Teil der Kernstadt Basel, welche Anziehungspunkt für die trinationale Metropolregion ist. Die Verwaltung beschäftigt rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung suchen wir als Ergänzung unseres motivierten und eingespielten Finanzteams eine kompetente, zuverlässige und begeisterungsfähige Persönlichkeit in der Funktion als

Sachbearbeiter/in Rechnungswesen mit Schwerpunkt Debitoren und Inkasso 80 %

Ihr Aufgabenbereich

- Fakturierung, Inkasso- und Betreibungsverfahren inkl. Abschreibungen, Erlasse, Stundungen, Ratenzahlungen und Abschlussarbeiten
- Aktive Verlustscheinbewirtschaftung
- Mitarbeit Gemeindekasse / Schalter
- Stellvertretung im Bereich Debitorenbuchhaltung Steuern (Steuerfakturierung, Steuerinkasso, Mahnwesen) und Führen der Gemeindekasse
- Gegenseitige Ferienvvertretung innerhalb des Zweiertams Debitoren/Kasse (in diesen Zeiten beträgt das Arbeitspensum jeweils 100 %)
- Allgemeine Buchhaltungsarbeiten
- Mitarbeit in Projekten im Finanzbereich

Das bringen sie mit

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Rechnungswesen
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Debitorenbuchhaltung (insbesondere in den Bereichen Inkasso und Betreibungswesen)
- Gute Kenntnisse des SchKG
- Hohe IT-Affinität und versierter Umgang mit MS Office
- Belastbar und die Fähigkeit in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten
- Verantwortungsbewusste, diskrete und serviceorientierte Persönlichkeit mit genauer, strukturierter und effizienter Arbeitsweise
- Freude am persönlichen und telefonischen Kontakt mit interner und externer Kundschaft
- Fremdsprachenkenntnisse Italienisch, Englisch und Französisch von Vorteil

Das bieten wir

Wir bieten Ihnen in einem modernen, engagierten Umfeld in einer der grössten Basellbieter Gemeinden eine verantwortungsvolle Position. Zudem profitieren Sie von vorteilhaften Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen.

Fühlen Sie sich von dieser Position angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung. Online auf unserer Webseite.

Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stephan Leu, Ressortleiter Finanzen, Telefon 061 425 52 26.

Impressum

<p>Binninger Anzeiger Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen <i>Erscheinungstag</i> Donnerstag <i>Auflage</i> 9000 Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen u. Abonnenten; <i>Grossauflage</i> 12200 Verteilung in alle Haushaltungen in Binningen, Bottmingen u. Abonnenten</p>	<p>Verlag, Redaktion und Satz Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen Kirchweg 10, CH-4102 Binningen Telefon +41 (0)61 421 25 80 E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch Internet: www.binningeranzeiger.ch oder folgen Sie uns auf Facebook</p>	<p>Redaktionsleitung: Nicole Schweighauser (ns) Stv. Redaktionsleitung: Ruedi Schweighauser-Lüdlin (rs) Druck DZZ Druckzentrum Zürich AG Verteilung Durch eigene Verträge des Binninger Anzeigers Tel. 061 421 25 80</p>	<p>Abonnement (Bestellen bei 061 421 25 80) Fr. 55.20 zzgl. 2,5 % MWST im Inland Abo Ausland auf Anfrage Texte, Berichte und Leserbriefe sind zu senden an die Redaktion E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch oder Kirchweg 10, CH-4102 Binningen. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.</p>	<p>Inserateannahme, Sonderseiten, Beilagen, Abschlüsse, Rabatte Redaktion Binninger Anzeiger, Kirchweg 10, 4102 Binningen, E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch oder über unsere Webseite www.binningeranzeiger.ch Text- und Inserateschluss jeweils Montag, 12.00 Uhr der betr. Woche Ausnahmen s. Dokumentation u. Webseite</p>
--	---	--	--	---

Kirchliches

Kinderkirche

Wir werden am kommenden Samstag, 26. Oktober, 9.30 bis 11.30 in der Kirche Bottmingen unsere letzte Kinderkirche in diesem Jahr haben, deshalb haben wir uns ein spezielles Programm überlegt - wir schauen einen tollen Film zusammen an! Kinoerlebnis - komm uns sei dabei, wir freuen uns auf Dich, alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter sind herzlich dazu eingeladen. Der Film bleibt unser Geheimnis, nur so viel: Du wirst auch viel

zu lachen haben. Im Anschluss daran kannst Du zusammen mit Deinen Eltern oder Grosseltern im Rahmen des Suppentags z'Mittag essen - es gibt auch Würstli, Brot und natürlich feinen Kuchen, falls Du Suppe nicht so magst. Wir freuen uns schon sehr auf Euch alle! Weitere Auskünfte bei Nicole Malli, 079 822 17 74, nicole.malli@kgbb.ch

Nicole Malli, Sozialdiakonin und Team Kinderkirche.

Selbstbestimmt und abhängig

Altern ist eine Kunst

Zum Jahresthema «zukunftsfruchtig» lädt das Ethische Forum ein zu einem Impulsvortrag mit Gespräch.

Wie kann in Zukunft die Kunst des Alterns aussehen? Selbstbestimmung ist in der Gesellschaft ein wichtiger Wert. Doch im Alter fürchten wir immer mehr von anderen abhängig zu werden. Dr. Heinz Rüeegg begleitet uns an diesem Abend auf der Suche nach der «Kunst der Abhängigkeit», die es erlaubt Unterstützung zuzulassen und trotzdem Selbstverantwortung zu leben. Der Referent ist Theologe, Ethiker und Gerontologe mit Erfahrungen in der Diakoniarbeit. Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Gedanken und Fragen am Donnerstag, 31. Oktober um 19.30 Uhr im Kirchgemeindezentrum Hl. Kreuz, Margarethenstr. 32, 4102 Binningen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Wir erbitten eine Kollekte.

Für das Ethische Forum: Ingrid Schell, Gemeindeleiterin

Feierabend-Flomi

Hier gibt es noch wahre Schätze zu entdecken! Der Flomi vom Freitag, 8. November von 17.00 bis 20.30 Uhr lädt wetterunabhängig zum Verweilen und Stöbern ein. Das Projekt ist Bestandteil des 50 Jahre Pfarreisozialdienst Binningen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

«Vier gewinnt»

Ein vierblättriges Kleeblatt kommt in der Natur nur etwa eines unter 5000 vor. Wer es findet, dem soll jedes Blatt Glaube, Hoffnung, Glück, und Liebe bringen. Dass dies auch für eine Kirchgemeinde gelten könnte, davon waren alle vier Pfarrpersonen der reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen, Andrea Lassak, Stéphan Zwicky, Philipp Roth und Gudrun Sidonie Otto am vergangenen Sonntag gemeinsam überzeugt. Sie hatten den Neueinstieg zu 100% von Pfarrer Roth zum Anlass genommen, diesen würdig miteinander zu feiern und so auch gemeinsam zu gestalten. Motto: «Vier gewinnt». Weit über 100 Gemeindemitglieder waren der Einladung in die St. Margarethenkirche gefolgt. Spätestens als das erste Lied kraftvoll aus vollen Kehlen erscholl, wurde sichtbar, es weht ein Geist der Hoffnung und der Freude. So überrascht es nicht, dass beim anschließenden Apéro bei herrlichem Herbstsonnenschein sich Stimmen vernehmen liessen wie: «So schön, alle vier PfarrernInnen beieinander zu sehen», «nun seid ihr unterwegs, wie ihr bei Markus 6, 7-13 gelesen habt: Gemeinsam! Tut echt gut.» Und «Könnt ihr das nicht wiederholen?» Nun, wer weiss, vielleicht wird es, so Gott will, eine neue Tradition?

Für das Pfarrteam Pfn. Gudrun Sidonie Otto

Kirchzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 26. Oktober

09.30 Kirche Bottmingen Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli, Team Kinderkirche
11.30 Kirche Bottmingen Suppentag

KW 44, 27. Oktober bis 2. November 2024, Amtswoche: Pfarrerin Stéphan Zwicky, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 27. Oktober

11.00 St. Margarethenkirche Matinée um 11 - Die Wahrheit der Bibel; Matinée um 11 - Team, Josef Imbach, Vortrag - Julia Wacker, Harfe; Wie glaubwürdig ist das Buch der Bücher?

Montag, 28. Oktober

14.30 Kirche Bottmingen, Ökumenischer Gemeindenachmittag; Sozialdiakonin Tabitha Urech, Pfarrer Philipp Roth

Dienstag, 29. Oktober

09.00 Paradieskirche Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

Mittwoch, 30. Oktober

14.00 Kirche Bottmingen Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren

17.45 Paradieskirche beim Wort genommen; Pfarrer Philipp Roth; Die Bibel im offenen Gespräch.

Freitag, 1. November

18.30 Kirche Bottmingen Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab Konfirmationsalter

Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen
Montag bis Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch Nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr. Telefon 061 425 70 50, Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch



Kath. Kirche Heilig Kreuz

Samstag, 26. Oktober

17.45 fällt aus

Sonntag, 27. Oktober

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. i.A. Erwin Aal)

Dienstag, 29. Oktober

09.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (A. Dani)

Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Sekretariat: Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam: Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung; Albert Dani, Theologe; Orlando Zambrano, Jugendarbeiter, Theologe; Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr; während der Schulferien: Dienstag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr.

Frauenwanderung

Am 30. Oktober wandern wir gemütlich entlang der Wiese. Treffpunkt: 10.30 Uhr beim Beyeler Museum. Anmeldung bitte an Rita Flück 079 748 62 61. Herzliche Einladung!

Männerwanderung

Am 31. Oktober wandern wir durch den Herbstwald. Treffpunkt beim Schloss Bottmingen um 10.00 Uhr, Abfahrt mit Tram 10 um 10.22 Uhr nach Flüh - Bus bis Challhöchi. Mittagessen im Rest. Bergmattenhof Dittingen. Rückkehr ab Dittingen Dorf mit Bus oder Wanderung 2 Std. nach Laufen SBB. Bitte bei Ruedi Fringeli anmelden, 061 711 83 85 oder r.m.fringeli@kabelbinningen.ch

Suppentag

Eine feine Suppe in bester Gesellschaft für einen guten Zweck: An diesem Samstag, 26. Oktober, von 11.30 bis 13.15 Uhr, lädt der beliebte Suppentag wieder herzlich in die reformierte Kirche Bottmingen ein. Zu einer hausgemachten Suppe gibt es Würstli, Brot und Getränke. Und zum Abrunden Kaffee, Kuchen und weitere Süßigkeiten. Der Reinerlös geht diesmal an das Hospiz im Park, Arlesheim. Das Team Suppentag freut sich auf Ihren Besuch. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Vielen Dank!

Zivilstand

Todesfälle

Wäli Emil, geb. 4. April 1935, von Unterkulm (AG), Amerikanerstrasse 23, Binningen.

Wäli-Wüthrich Liliane, geb. 12. Januar 1939, von Unterkulm (AG), Amerikanerstrasse 23, Binningen.

Giavarini-Mosimann Renato, geb. 22. Oktober 1930, von Basel, Curt Goetz-Strasse 18, Binningen.

Leserbrief

Rettet den Robi-Spielplatz

Die Binninger Gemeindebehörden beabsichtigen, dem Zoo Basel für die Unterbringung von Pinguinen auch den mit viel Liebe und Herzblut über Jahre aufgebauten, idyllischen Robinson-Spielplatz zwischen Birsig und Rümelinbach zu opfern. Da könnte man leicht auf die Idee kommen, Zolli's Pinguine seien unserer Regierung wichtiger als das Wohlergehen eines beträchtlichen Teils seiner Dorfjugend. Ihr stiehlt man damit eine der beliebtesten und erfolgreichsten Freizeiteinrichtungen an bester und vom ÖV optimal erschlossener Lage direkt neben dem neu entstehenden Schulkampus Margarethen. Verhindern könnten das Einwohner- und Gemeinderat, indem sie dieses kleine Stück grossartiger Erlebniswelt von Verkauf und Weitergabe ausschliessen. Ein Ersatz irgendwo am Dorfrand ist keine Alternative. Für die Pinguine liesse sich auf dem verbleibenden Areal bestimmt auch eine andere Bleibe finden. Der Zolli in Ehren, aber man muss ja als landbesitzende Gemeinde trotz erhoffter «Steigerung der Attraktivität Binningens» die Hosen nicht gleich ganz herunterlassen. Vielleicht bleibt als letztes Mittel nur eine Volksabstimmung,

in welcher die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Gelegenheit hätten, unseren Behörden wieder einmal aufzuzeigen, «wo Barthli den Most holt!» Wer lanciert ein Referendum? Ich würde sofort unterschreiben! Urs B. Mäglin

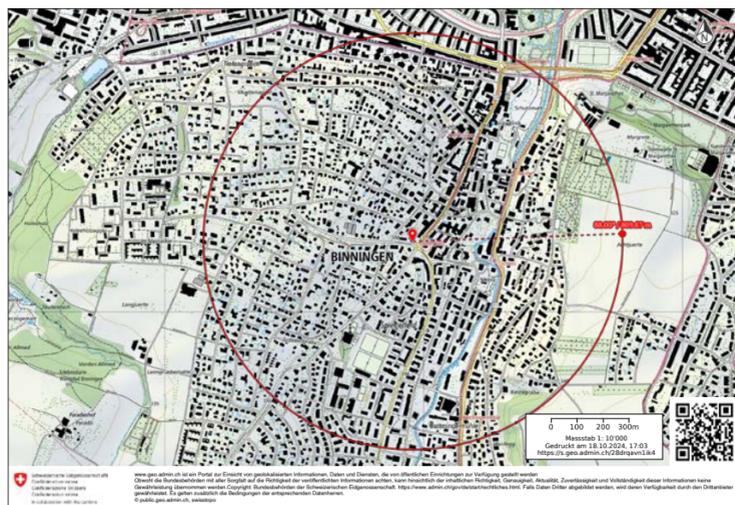
Werkhof am Friedhof Plan B

Letztes Jahr wurde ein Werkhof am Friedhof vom Volk klar abgelehnt. Nach Plan B soll nun dieser Werkhof am Friedhof in Etappen entstehen. Der Gemeinderat möchte die Gärtnerei und ein Grossteil des Fuhrparks an den neuen Werkhof verschieben. Der Lärm, die Abgase und der Staub zügeln mit. Für den neuen Werkhof soll 50% der Grünfläche verschwinden. Die Fläche soll planiert und asphaltiert werden. Die Gesamtkosten über 1 Mio. Der Grundstein für einen Werkhof am Friedhof wäre gelegt. Bis jetzt war eine Verschiebung der Gärtnerei nie ein Thema.

Ich bitte den Einwohnerrat diesen Plan B abzulehnen und das Nein der Bevölkerung vom 18. Juni 2023 einzuhalten. Ein zweites neutrales Gutachten könnte bei der Entscheidung helfen.

M. Wenk, parteilos

5G Mobilfunkantenne



In Wohnungen, am Arbeitsplatz und auch draussen sind Menschen durch elektromagnetische Strahlungen belastet.

In Bottmingen ist auf dem Dach des Basilikum Restaurants an der Margretenstrasse 1 eine Leistungserhöhung der bestehenden Mobilfunkantenne geplant.

In Binningen an der Paradiesstrasse 2 geht es um eine nachträgliche Bewilligung des Korrekturfaktors, bei dem

die Strahlungsgrenzwerte zeitweise überschritten werden.

Für beide Anlagen läuft die Einsprachefrist bis am 28. Oktober 2024.

Wenn Sie sich dazu entschliessen, Einsprache zu machen, kontaktieren Sie uns, damit wir Sie unterstützen können. kontakt@strahlenschutz-basel.ch

Weitere Infos www.strahlenschutz-basel.ch Sabine Schenker

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

BESTATTUNGEN
KOPP & CO
IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN
André Kopp & Sven Strüby - Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

**Mit unseren Digitaldruckmaschinen
bleiben Ihnen keine Wünsche offen!**

bunt, schnell, preisgünstig und in hoher Qualität

Visitenkarten, Flyer,
Prospekte, Vereins-/Programmhefte,
Plakate, Urkunden, Diplome,
Hauszeitungen für Firmen,
kleinere Auflagen Bücher und Gedichtbände,
Garnituren auch in kleinen Auflagen,
Einzahlungsscheine, Geburts- und Vermählungskarten,
Trauerdrucksachen, Neujahrs- und Weihnachtskarten,
Etiketten, Magnetgummiplatten,
Trägerfolien für T-Shirts,
personalifizierte Aufträge aller Art und vieles mehr



Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen

**Herstellung von sämtlichen Drucksachen
in Buch-, Offset- und Digitaldruck
von der Gestaltung bis zum fertigen Produkt.**

Kirchweg 10 · 4102 Binningen (Parkplätze direkt vor dem Haus)
Telefon 061 421 25 80

E-Mail: redaktion@binnigeranzeiger.ch · www.binnigeranzeiger.ch

Fortsetzung
«Das Leben ist analog, nicht digital»

Wichtig ist ihm auch der Zusammenhang zwischen den internen Energien, also den Energien, die man persönlich braucht, und den externen Energien wie Strom und Wärme. Er achtet darauf, dass er genug interne Energie habe, damit er sich auch um die externe Energie kümmern könne. Wer unter dem Mangel an persönlicher Energie leidet, dem fällt es schwer, sich auch noch um den nachhaltigen Umgang mit externer Energie zu kümmern. Wenn man gestresst ist, lässt man schon mal unnötigerweise das Licht brennen.

Preis für engagierten Hausverwalter
 Als Verwalter von Immobilien hat Martin Lenzin, Preisträger des Binninger Energiepreises 2024, auch mit dem Energieverbrauch der von ihm betreuten Liegenschaften zu tun. Er sei dabei bestrebt, seinen Kunden fundierte Argu-

mente für eine umfassende Beurteilung des energetischen Hauszustandes und den Einsatz von erneuerbaren Energien zu liefern, hielt Albi Braun als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) in seiner Laudatio fest. So habe Lenzin die Wohnungseigentümer/innen des Mehrfamilienhauses Im Spiegelfeld 29 in Binningen mit sachlichen Erklärungen davon überzeugen können, eine Erdsondenheizung und eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Die AEB ist eine Arbeitsgruppe der Ökogemeinde Binningen und engagiert sich seit 2007 für Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Binningen. Die AEB organisiert jährlich einen Energieapéro. Der Anlass regt zum Handeln an, zeigt Zusammenhänge auf und bringt Interessierte in Kontakt miteinander.
Regula Vogt-Kohler

Männerhandball (2. Liga):

HB Blau Boys Binningen – SG Oberwil/Therwil
22:25 (11:15)

SG Oberwil/Therwil triumphiert im Leimental-Derby und feiert fünften Sieg in Serie.

Die SG Oberwil/Therwil setzte ihre Siegesserie mit einem souveränen Erfolg gegen die HB Blau Boys Binningen fort. Mit dem fünften Sieg im fünften Spiel untermauerte das Team seine Ambitionen in der laufenden Saison. Das Leimental-Derby versprach schon im Vorfeld Spannung, und beide Mannschaften lieferten den Zuschauern in der Binninger Halle ein intensives Duell.

Von Beginn an zeigte die SG Oberwil/Therwil ihre Entschlossenheit und startete konzentriert ins Spiel. In der ersten Halbzeit konnte sich die SG einen Vorsprung erarbeiten und ging mit 15:11 in die Pause. Besonders Yanick Schläpfer und Adrian Schaad führten ihr Team mit wichtigen Toren an. Die HB Blau Boys Binningen hielten kämpferisch dagegen, konnten die Führung der Gäste jedoch nicht gefährden.

Nach der Pause kam Binningen besser ins Spiel und versuchte, den Rückstand zu verkürzen. Doch die SG Oberwil/Therwil liess sich nicht aus der Ruhe bringen und verteidigte ihren Vorsprung bis zum Schluss. Am Ende stand ein verdienter 25:22-Erfolg für

die Gäste, die damit ihre weisse Weste in dieser Saison bewahrten.

HB Blau Boys Binningen – SG Oberwil/Therwil 22:25 (11:15)

Spiegelfeld, 52 Zuschauer - SR: Straumann Marc / Weber Raphael. Strafen: 3x 2 Minuten gegen Binningen, 0x 2 Minuten gegen Oberwil/Therwil

HB Blau Boys Binningen: Kern Fabian (41%), Buser Philipp (10/18), Breitenbücher Nicki (1/3), Krug Timo (4/8), Ryhiner Tom (3/5), Storck Quentin (2/2), Schaller Nicolas (1/2), Vingas Almeida Patrick (1/3), Beetschen Jonas (0/1), Köster Raphael (0/1), Klimm Jannis (0/0), Weiss Yanick (0/0), Wittlin Simon (0/0), Baer Julian (0/0).

SG Oberwil/Therwil: Schläpfer Yanick (4/8), Dietrich Luc (2/3), Schaad Adrian (4/6), Quenet Cédric (2/5), Lingg Gian-Luis (3/5), Manger Simon (1/2), Nussbaumer Niklas (39%), Schläpfer Yves (2/4), Führer Nicolas (1/2), Seewer Joshua (3/8), Schwarz Yannis (1/2), Gschwend Jannis (2/3), Erny Lukas (0/1), Somalvico Sven (22%).
SG Oberwil/Therwil, Yannis Schwarz

Freiwilligenarbeit in Binningen

Der Kunstverein Binningen

Seit 62 Jahren schon setzt sich der von Theo Hotz mit breiter Unterstützung 1962 gegründete Kunstverein Binningen für Kunst und Kultur in Binningen und in der Region ein. Seit Beginn unterstützen und fördern die Vorstandsmitglieder dieses Anliegen aktiv und ehrenamtlich. Vor 24 Jahren hat mich Heidi Molinari für den Kunstverein Binningen begeistert. 2003 wurde ich in den Vorstand gewählt und seit 2010 darf ich den Kunstverein präsidieren.

Diese ehrenamtliche Arbeit hat mir auch einiges für meine berufliche und politische Tätigkeit gelehrt. Ich durfte viele spannende Projekte begleiten und entwickeln, unzählige Kontakte knüpfen und pflegen und Kunsterlebnisse erfahren, die mich prägen und begleiten. Darum verwundert bestimmt nicht, dass ich dieses ehrenamtliche Engagement gerne und hoffentlich weiterhin mit der Unterstützung von über 400 Mitgliedern ausübe.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die 66 Persönlichkeiten, die in den bisherigen 62 Jahren im Vorstand des

Kunstvereins Binningen Freiwilligenarbeit leisteten bzw. leisten. Ehrenamtliche Arbeit kann jedem viel bringen. Schauen Sie rein unter www.freiwilligenbinningen.ch und kontaktieren Sie einen Verein Ihrer Wahl. Ein grosses Potential an Gestaltungsmöglichkeiten, Erfüllung und Freude wartet auf Sie!

*Philippe Meerwein,
 Präsident Kunstverein Binningen*



Und nicht vergessen: der diesjährige Dank an alle Freiwilligen in Binningen, das Freiwilligen-Spektakel, findet am 15. November 2024, ab 18 Uhr, im Kirchengemeindezentrum der Pfarrei Heilig Kreuz der römisch-katholischen Kirchengemeinde Binningen-Bottmingen, an der Margarethenstrasse 32 in Binningen statt. Schauen Sie auch rein, wenn sie noch kein «Binninger Freiwilliger» sind, aber das vielleicht werden wollen!
Verein Freiwillige Binningen

Besichtigung Werkhof-Standort Margarethenstrasse

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung des bestehenden Werkhof-Standort, hat der Gemeinderat am vergangenen Samstagvormittag die Bevölkerung und Interessierten zu einer Besichtigung des Werkhof-Standortes Margarethenstrasse eingeladen, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Bei der Begrüssung der Anwesenden durch Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi war zu erfahren, dass der Standort Birkenstrasse in einem maroden Zustand ist und die Zufahrt sehr schmal und nicht für diese Art von Verkehr geeignet ist. Zudem sind viele Kinder auf diesem Weg unterwegs, da sich das Schulhaus auf der gleichen Parzelle befindet. Deshalb muss der Standort Margarethenstrasse vorübergehend «ertüchtigt» werden.

Martin Ruf, Ressortleiter Betriebe orientierte über die geplanten baulichen Optimierungen. (1) Erweiterung der Garage für Nutzung der Winterdienste, wie Aufsatzstreuer, Pflüge und Elektrofahrzeuge. Soll weitgehend im bestehenden Erdhügel «verschwinden». (2) Provisorische, dreiseitig umschlossene Unterstände aus Holz. 14 Stück à 3x6m für gedeckte Park- und Lagerfläche. (3) Container mit Räumlichkeiten für 8 Mitarbeitende, mit Aufenthaltsraum, Garderoben, Duschen und WC. Beim abschliessenden Rundgang mit Marcel Meier, Stv. Ressortleiter Betriebe, konnten noch Fragen gestellt werden. *rs*



Situationsplan der geplanten «Ertüchtigung» Werkhof-Standort Margarethenstrasse Fotos: rs



Begrüssung der zahlreichen Besucher durch Gemeindepräsidentin Caroline Rietschi



Rechts von Garage ist die Erweiterung geplant



Rundgang

Mit tollem Kampfgeist zum späten Sieg!

SC Binningen 2.Liga Inter - FC Lerchenfeld 2:1 (0:0)

Das Tabellen-Nachbar-Duell entwickelt sich genau so, wie man das vom Tabellenstand her vermuten könnte. Es ist von Beginn weg sehr ausgeglichen und es geht auch munter hin und her, aber klare Torchancen gibt es keine. Das ändert sich aber plötzlich, als der Schiri in der 20. Minute einen (berechtigten) Elfmeter für Lerchenfeld gibt. Doch der SCB-Goalie Corsin Schüpbach wehrt den durchaus scharf getretenen Penalty brillant ab, und den Nachschuss gleich nochmals! So geht es torlos in die Halbzeitpause.

Auch danach bewegt sich das Spiel weiter auf Augenhöhe, ohne die glasklaren Möglichkeiten. Das ändert sich aber plötzlich, als der Schiedsrichter erneut auf den Punkt zeigt (57. Minute), diesmal aber für das Heimteam. Der gefoulte Bojan Saponja tritt selber an und verwandelt souverän. Von da an wirds richtig spannend, denn Lerchenfeld gibt sich nicht geschlagen. Die Schlagzahl wird spürbar erhöht. Und prompt fällt der Ausgleich durch einen schnellen Konter, die Binninger Ab-

wehr war für einen Moment zu wenig aufmerksam. Aber der SCB lässt sich dadurch nicht entmutigen, spielt weiter nach vorn - Und siehe da: In der Nachspielzeit kommt eine Flanke von links in den dicht bevölkerten Strafraum, der Ball landet schliesslich bei Bruno Müller, der ihn gekonnt annimmt und zum frenetisch gefeierten Siegtreffer einnetzt! Mit diesem Last Minute-Erfolg wird der SCB endlich einmal belohnt für seinen Mannschaftsgeist und das niemals aufgeben, das sie in allen bisherigen Spielen ebenfalls gezeigt hatten, und das trotzdem zu einigen unverdienten, unglücklichen Punktverlusten führte. Stellvertretend für diesen Kampfeswillen und die Moral der ganzen Mannschaft steht der filigrane, leichtfüssige Mittelfeldrenner Aimé Kusa Massa. Er sieht nicht nur genauso aus wie ein Zwillingbruder des portugiesischen FCB-Akteurs Romario Baro, er spielt auch genau so frech, jagt wieselflink jedem Ball nach, und geht keinem Zweikampf gegen zu meist stämmigere Gegenspieler aus dem Weg. Dieses tolle Team hat unsere volle Unterstützung verdient und wird uns hoffentlich noch viel Freude bereiten.

SC Binningen 2.Liga - FC Bubendorf 0:5 (0:3)

FC Zwingen SC Binningen 3.Liga 7:1 (6:0)
 Für die Zweite und die Dritte gab es leider überaus deftige Pleiten. Hier heisst es wohl: möglichst schnell abschütteln und neu fokussieren auf die kommenden Aufgaben.

• Spiel, Spass und Unterhaltung •

Auflösung der letzten Nummer:

Sudoku

7	6	5	3	9	1	2	4	8
2	1	4	6	8	7	3	9	5
3	9	8	5	4	2	1	7	6
8	7	2	1	3	6	9	5	4
5	3	9	7	2	4	6	8	1
6	4	1	8	5	9	7	2	3
9	2	6	4	1	5	8	3	7
4	8	7	9	6	3	5	1	2
1	5	3	2	7	8	4	6	9

Die ganze Zeitung online lesen auf: www.binningeranzeiger.ch

Vorschau

Reparieren statt Wegwerfen

Das nächste Repair Café Binningen findet am Samstag, 26. Oktober 2024, 10.00-14.00 Uhr statt. Der Ort ist Paradiesstrasse 1, Binningen, 1. Stock, letzte Annahme ist um 13.30 Uhr.

Repariert werden: Haushaltgeräte, Elektro, Mechanisches, Messerschleifen (kein Wellenschliff), Textilien (aber keine Schnittpassungen, keine Reissverschlussreparaturen bzw. Ersatz, möglichst passendes Ersatzmaterial, wie Stoff, Faden usw. mitbringen). Kaffeemaschinen sind zu aufwändig und können leider nicht mehr angenommen werden. Die Reparatur und die Beratung sind kostenlos, ein freiwilliger Beitrag ist willkommen. Wir sind in Binningen und Bottmingen aktiv, es können aber alle kommen.

Der nächste Anlass findet am 30. November 2024 in Binningen statt. Spätere



Termine und weitere Informationen unter repair-cafe-binningen.jimdosite.com

Wollen Sie beim Team mithelfen? Schicken Sie ein E-Mail an repaircafe.4102@gmail.com

Thomas Schwarb,
Repair Café Binningen-Bottmingen

Finanzen und Migration

diskutieren Sie mit dem Parteipräsidium der SP Baselland

Finanzen und Migration sind Themen, die bewegen und polarisieren. Der Kanton Baselland muss sparen. Wie und wo soll er das tun? Darf die öffentliche Hand Schulden machen? Die Zahl der asylsuchenden Menschen steigt. Welche Auswirkungen hat das? Wie klappt die Integration?

Damit die Parteien zu diesen Fragen Lösungen erarbeiten können, brauchen sie engagierte Mitglieder. Wie kann man Menschen für die politische Arbeit gewinnen?

Präsident Nils Jocher und die Co-Präsidentinnen Tania Cucè und Sandra

Strüby-Schaub der SP Baselland erläutern die Lage im Kanton und welche Lösungen die SP für die anstehenden Probleme vorschlägt.

In der anschliessenden Diskussion soll auch die Situation in Binningen nicht zu kurz kommen. Nach der Veranstaltung wird ein Apéro offeriert. Alle Interessierten sind willkommen.

Mittwoch, 6. November, 18.30 Uhr, APH Schlossacker, Hohlegasse 8, Binningen

AG Sektionsanlässe der SP Binningen

Informations-Veranstaltung

Nein zum Ausbau der Megastrassen

Hintergründe und Auswirkungen

Tonja Zürcher (umverkehR) beleuchtet die Folgen des geplanten Autobahnausbau in der Region Basel. Sie gibt einen Überblick zu den Folgeausbauten, welche teilweise bereits geplant werden, wie beispielsweise Hagnau-Augst, Bachgraben oder Westtangente. Stadtplaner Axel Schubert (KlimaVerantwortungJetzt!) stellt anhand einer Methodenkritik an der Nationalstrassenplanung den volkswirtschaftlichen Nutzen des Rheintunnels in Frage und

erläutert, wieso ein Kapazitätsausbau auf den Autobahnen zu Mehrverkehr führt und wo die Nachhaltigkeitsbeurteilungen der Bundesämter Klimaaspekte unzureichend thematisieren. Fragen und Antworten. Apéro und Möglichkeit des informellen Austauschs. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. 6. November 2024, 19.30 Uhr, Türöffnung 19.00 Uhr. Kath. Kirchgemeindsaal, Margarethenstr. 14, Binningen.

Vernissage: Geliebt und zurückgelassen!



Nilla Six: «Spielende Katzen»

Foto: M. Gruss

Am Samstag 9. November um 14 Uhr eröffnen wir unsere aktuelle Ausstellung mit einer Vernissage. Es warten über 100 Bilder aus den unterschiedlichsten Epochen und Stilrichtungen auf Sie. So auch dieser Holzschnitt «Spielende Katzen» der Künstlerin Nilla Six. Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie die Arbeiten unserer Künstlerinnen

und Künstler oder besichtigen Sie unser Angebot ab 8.11. online auf unserer Webseite: www.sozialart.ch

Zu sehen sind Bilder von Kunstschaffenden, wie Lukas Dübli, Werner Lutz, Petra Petitpierre, Samuel Buri, Harald Naegeli, Barbara Hug, Jacques Dübli, Franz Anatol Wyss, Martin A. Christ, Jörg Schulthess, Walter Wegmüller, Emil Beurmann, Arturo Ermini, Willy Roth, Karl Moor, Salvador Dali, Albert Stingelin, Willi Oppliger, Pierre Kocher, Jürg Kreienbühl, Elisabeth Guex, Rolf Vollé, Erika Schnell, Romolo Esposito, Hugo Cogliati und vielen andern.

Die Ausstellung ist geöffnet: Di – Fr von 14.00–18.00 und Sa 14.00–16.00 Uhr. sozialArt, Dienstleistungen im sozialen und kulturellen Bereich, H. Blaser-Feldmann, Hauptstr. 115, 4102 Binningen, Tel. 061 421 09 10, blaserfeldmann@datacomm.ch

Wandergruppe «Schlossgeist» Bottmingen

Kurzwanderung vom Friedhof Hörnli via Hornfelsen und Wenkenpark nach Riehen Dorf

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Treffpunkt 08.55 Uhr Bushaltestelle Schloss Bottmingen. Mit Bus Nr. 34 um 09.05 Uhr zum Wettsteinplatz in Basel, umsteigen und um 09.31 Uhr mit Bus Nr. 36 bis Tinguely Museum, dann um 09.59 Uhr mit Bus Nr. 31 bis Friedhof Hörnli. U-Abo oder 1 Zonen-Billet lösen.

Wir spazieren durch den Friedhof Hörnli, wo sich nun keine Rehe mehr befinden sollen, was wir natürlich kontrollieren! Oberhalb des Friedhofs nehmen wir den Waldweg südwärts und steigen dann bei der Grenze hinauf zum Hörnlifelsen. Von dort geniessen wir einen schönen Ausblick auf den Rhein und die Stadt Basel.

Dann laufen wir nordwärts durch den Wald bis zum Wenkenpark und erreichen schliesslich den Bahnhof Rie-

hen, wo wir uns im Restaurant Schlipf gemütlich zu einem feinen Mittagessen niederlassen. Die Heimkehr bewältigen mit dem Bus 34, der uns bis nach Bottmingen bringt.

Wanderzeit 1 ½ Std., +160 m, -145 m, 5,3 km. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Wanderleitung: Peter Stalder (Tel. 077 408 83 06)

Am Gruppenwandern neu interessierte Personen sind bei uns gern willkommen, sofern sie über genügend Kondition verfügen, um mit unserer Seniorengruppe Schritt zu halten.

Nächste Wanderung bis 2 ½ Std.: Donnerstag 7.11. Nächste Wanderung bis 1 ½ Std.: Mittwoch 27.11.

Sommerblumen

Die kürzeren Tage und das farbige Laub an den Bäumen kündigen den Herbst an. Die kälteren Temperaturen haben den Sommerblumen an der Brücke an der Lindenstrasse schon stark zugesetzt. Am Samstag wurden die Blumenkistli entfernt und eingewintert. Den ganzen Sommer über hat die Blumenpracht die Schulkinder und die Bevölkerung erfreut und das viele grau der Strasse aufgeheitert. Die Pflege dieser Blumen wurde durch BinningenAktiv übernommen. Vielleicht können wir im nächsten

Jahr noch weitere Orte in Binningen mit Blumen aufheitern? Gerne können Sie eine Blumenpatenschaft für ein- oder mehrere Blumenkistli übernehmen. Melden Sie sich bei binningenaktiv@bluewin.ch. Wir freuen uns!

Thomas Jundt

Veranstaltungen

jeden Montag

Gemeinsames Singen
10.00 bis 11.00 Uhr Alterswohnungen Schlossacker, Streitgasse 8. Chorleitung: Barbara Hahn, Tel. 076 818 36 68. Veranstalter: Stiftung Alterswohnungen Schlossacker

jeden Montag und Mittwoch

Brockenstube
des Frauenverein Binningen
Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulferien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

jeden Mittwoch

Sprachtreff
für Frauen vom Roten Kreuz BL
9.00 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, mit kostenloser Kinderbetreuung. Veranstalter: FaZ Binningen.

Jass- und Spielnachmittag

14.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal. Veranstalter: Seniorenverein Binningen

jeden Freitag

Binniger Wuchemärt
Jeden Freitag, 8.30 Uhr **neu** am Kronenweg. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

Samstag, 26. Oktober

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Turnier
9.00 Jun F Stk 1 – play more football Turnier
9.00 Jun F Stk 2 – play more football Turnier
Meisterschaft
11.15 Jun D/9 SCB D9 d – FC Gelterkinden rot
11.15 Jun D/9 SCB D9 b – FC Kaiseraugst a
13.15 Jun B SCB b – FC Kickers Basel
13.30 Jun C SCB c – FC Ettingen a
16.00 2. Liga Interr SCB – SC Dornach

Sonntag, 27. Oktober

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Turnier
9.00 Jun E Stk 3 – play more football T.
9.00 Jun E Stk 2 – play more football T.
13.00 Jun F Stk 2/3 – play more football T.
Meisterschaft
12.00 Youth L. C SCB a – FC Wettingen a
14.15 Jun C SCB b – FC Biel-Benken

Dienstag, 29. Oktober

Spiele des Sport Club Binningen
Sportplatz Spiegelfeld
Meisterschaft
20.45 Youth L. B SCB a – FC Lenzburg a

Mittwoch, 30. Oktober

Sprachtreff für Frauen vom Roten Kreuz BL mit kostenloser Kinderbetreuung
9.00 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Strasse 21. Veranstalter: FaZ Binningen.

Donnerstag, 31. Oktober

Offenes Kreativatelier im offenen Treffpunkt
14.00 bis 17.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21 Veranstalter: FaZ Binningen.

Schlossacker
Alterswohnungen
Binningen

Streitgasse 8
Hohle Gasse 5

BAZAR

der Alterswohnungen Schlossacker, Binningen

am Samstag, 2. November 2024
von 11.00 bis 16.00 Uhr

Geniessen Sie bei uns

Diverse Getränke, Suppe, Wienerli, belegte Brötli und ein leckeres Kuchenbuffet (auch Ihre Kuhenspende nehmen wir gerne entgegen)



Aus der Strickstube

Amedisli, Socken, Pullover, Mützen, Schals, Kinderjäckli



Aus dem Werkatelier

Portemonnaies, Schlüsselanhänger, Karten, bunte Schächteli und manch anderes Kreatives



Flohmarkt: Schönes Geschirr, Bücher, Bilder, Kleider, Puppen, Vasen etc.

Wohnungen: Wir zeigen Ihnen gerne unsere verschiedenen Wohnungstypen.



Wir freuen uns auf Sie!

Werbung
im
Binninger
Anzeiger

Wir beraten
Sie gerne.

Binninger
Anzeiger

Kirchweg 10
4102
Binningen

Telefon
061 421 25 80

Orchester Binningen
www.orchester-binningen.ch

Sonntag, 3. November 2024 um 17.00 Uhr
im Kronenmattsaal in Binningen

Orchester Binningen
Ein Konzert von Klassik bis Tango

John Rutter: Streichersuite, 4 Sätze
Antonio Vivaldi: Konzert Nr. 6 A-Moll
für Violine und Streichorchester
Astor Piazzola: Oblivion
Gabriel Fauré: Pavane
Camille Saint-Saëns: Sinfonie Nr. 2, Satz 1-3
Astor Piazzola: Libertango

Leitung: Sarah Kunigk
Konzertmeister und Solist: Valentin Haug

Kollekte zur Deckung der Unkosten

«Geliebt und zurückgelassen!»

Bilder von namhaften Künstlerinnen und Künstlern – des einen Bürde, des andern Glück!

Ausstellungseröffnung:

Samstag, 9. November 14 bis 17 Uhr
sozialArt, H. Blaser-Feldmann,
Hauptstr. 115, 4102 Binningen
Telefon 061 421 09 10
Mail: blaser-feldmann@datacomm.ch

Sorgentelefon
für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5